

Sonderbus nach Frankfurt

Ein Derby der besonderen Art steht für die FCK Rolling Devils in der Bundesliga auf dem Programm. Der Aufsteiger ist am Samstag zu Gast beim deutschen Vizemeister, den Mainhattan Skywheelers (17 Uhr, Sporthalle Franz-Böhm-Schule, Frankfurt-Ginnheim).

Dabei kommt es zu einem Wiedersehen mit einem alten Bekannten. Sebastian Spitznagel, langjähriger Spieler im Dress der Roten Teufel und in der vergangenen Saison auch als Spielertrainer für die Zweitligameisterschaft mitverantwortlich, geht seit dieser Spielzeit für die Hessen auf Punktejagd. Die Fokussierung voll und ganz auf das Spiel war einer der Gründe für den 35-jährigen Center, in die deutsche Finanzmetropole zu wechseln. Mit 128 Punkten führt Spitznagel die Scorerliste der Frankfurter an und liegt in der ligaweiten Wertung auf Rang vier. Auch den zweiten Frankfurter Center Johannes Hengst gilt es zu beachten.

Zwei Vergleiche mit den Skywheelers gab es bisher. Beide Vergleiche, jeweils das Viertelfinale im DRS-Pokal, entschieden die Frankfurter für sich. Momentan rangieren die Hessen auf Platz fünf, zwei Plätze und zwei Punkte vor den Lauterern. Angesichts des mit dem RSB-Team Thüringen und den Dolphins Trier nicht leichten Restprogramms des FCK vor dem Jahreswechsel ist die Partie in Frankfurt die wahrscheinlich letzte Möglichkeit, in diesem Jahr in der Bundesliga zu punkten. Mit einer Leistung wie sie die Devils teilweise in Zwickau abgerufen haben, liegt ein Sieg im Bereich des Möglichen. An fehlender Unterstützung der treuen Fans wird es gewiss nicht liegen. Für das Spiel in Frankfurt wurde ein Sonderbus geordert. (omh)